

22.05.2019

Im Kultursommer bestens beheimatet

Der Ludwigshafener Kultursommer hat Tradition. Mit rund 100 Veranstaltungen startet er am 1. Juni in seine bereits 29. Saison. Mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten in versteckten Winkeln der Stadtteile ebenso wie auf den großen Plätzen der Innenstadt findet er immer wieder ideale Schauplätze für seine Darbietungen. Akteurinnen und Akteure von hier aber auch aus der ganzen Welt locken 13 Wochen lang, bis zum 31. August, Gäste zum Kulturgenuss nach Ludwigshafen.

Das Programm des 29. Kultursommers stellten Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg und Oliver Kolb, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz, bei einem Pressegespräch am 22. Mai 2019 vor. Mit dabei waren außerdem der Leiter des Bereichs Kultur der Stadt, Dietrich Skibelski, Fabian Burstein, Leiter des Kulturbüros, und seine Mitarbeiterin Monika Schill, sowie Gabriele Klinger. Sie hat die Plakatsmotive des Kultursommers entwickelt und zeigt im Rahmen des Kultursommers ihre Ausstellung "Conditio humana", die beim Pressegespräch besichtigt werden kann.

Konzerte und Führungen, Ausstellungen und Performances, Feste und Workshops, Infotage und Lesungen – alleine schon die Bandbreite der Genres ist beeindruckend. Bereits bekannte Kunstschaaffende und Formate treffen auf völlig neue Events und neu im Kultursommer engagierte Veranstalterinnen und Veranstalter. Hauptsponsor des Kultursommergeschehens ist erneut die Sparkasse Vorderpfalz. Oliver Kolb, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz betont: "Die Sparkasse Vorderpfalz ist nicht nur ein Partner für alle Fragen rund ums Geld, sondern auch ein Förderer der Region. Der Förderauftrag ist Teil unserer DNA. Daran halten wir als öffentlich rechtliche Sparkasse weiterhin fest. Hierbei unterstützen wir große Projekte genauso engagiert wie die vielen kleinen Initiativen in Ludwigshafen, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis. Deshalb freut es mich, dass wir als verlässlicher und langjähriger Sponsor den Ludwigshafener Kultursommer erneut fördern und begleiten werden. Ich bin mir sicher: Das werden wieder spannende, kreative und abwechslungsreiche Sommer-Monate, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Ludwigshafen bereichern werden."

Ganz im Wortsinne zu erfahren ist der Kultursommer erstmals gleich zu seiner Eröffnung am Samstag, 1. Juni ab 15 Uhr im Rahmen einer geführten Radtour mit Helmut van der Buchholz. Mehrere Spielstätten des Kultursommer-Geschehens werden mit dem Fahrrad angesteuert und gestatten mit kurzen Ausschnitten erste Einblicke ins Programm. Endpunkt der Tour ist bei den Künstlerateliers im ehemaligen Umspannwerk der TWL in der Raschigstraße. Hier eröffnen ab 17 Uhr René Zechlin, Direktor des Wilhelm-Hack-Museums, und Fabian Burstein, Leiter des Kulturbüros, offiziell den 29. Ludwigshafener Kultursommer. Ein großes Eröffnungsfest mit den ansässigen Künstlerinnen und Künstlern und weiteren Programmpunkten in der Erlebnislounge im Ateliergarten bilden den Abschluss dieser Veranstaltung.

"Vom 1. Juni bis 31. August verwandelt sich Ludwigshafen wieder in einen grenzenlosen Erlebnisraum für kulturelle Angebote. Bürgerinnen und Bürger der Stadt und viele Gäste von außerhalb freuen sich wie wir schon lange im Voraus auf die vielen unterschiedlichen Gelegenheiten, gemeinsam Teil unserer ‚kulturellen Bürgerbewegung‘ zu sein. In diesem Sinne ist auch die Idee hinter dem besonderen Format unserer Eröffnungsveranstaltung am 1. Juni zu verstehen. Wir wollen den Start in unseren 29. Kultursommer für viele Interessen- und Altersgruppen gleichermaßen attraktiv gestalten und zusammen in inspirierender Atmosphäre feiern", so Prof. Dr. Cornelia Reifenberg, Bürgermeisterin und Kulturdezernentin der Stadt Ludwigshafen. "13 Wochen Kultursommerprogramm: Das wäre nicht möglich ohne das

Engagement von Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie Sponsoren", dankte Reifenberg den 43 Veranstaltenden, die sich mit vielen Angeboten am Motto des rheinland-pfälzischen Kultursommers "heimat/en" orientieren und stellvertretend für alle Sponsoren der Sparkasse Vorderpfalz.

Ausstellungen, Führungen, Theater, Performances und viel Musik

Dem Bereich Bildende Kunst zugeordnet ist die Ausstellung mit Malereien und Zeichnungen von Gabi Klinger unter dem Motto "Conditio humana", die ab 2. Juni, 11 Uhr, im Foyer des Kulturzentrums dasHaus gezeigt wird. Hier werden auch die Originalbilder "Die Ludwigshafenerin" und "Der Ludwigshafener" zu sehen sein – die Motive des diesjährigen Kultursommers.

Bereits bestens bewährt haben sich die "Germany's Ugliest City Tours", ein innovatives Format von Stadtführungen, das selbstbewusst die weniger rühmlichen Fleckchen Ludwigshafens ins Rampenlicht rückt. Zwischen 24. Juni und 8. Juli werden auf fünf verschiedenen Touren per Rad oder zu Fuß auch speziellere Aspekte wie etwa bei der "Der gescheiterte Grüngürtel-Tour" ausführlicher betrachtet.

Mehrfach wird die Umgebung auch auf dem Schiff erkundet. So lädt eine Fahrt am 26. Juli, 17 Uhr, unter der Flagge von Fluss-piraten zum genreübergreifenden Kulturgenuss. Heimat-historische Erkundungen per Schiff auf dem Rhein unternimmt der Verein Rhein-Neckar Industriekultur am 16. und 25. August.

Theaterproduktionen und Performances in großer Bandbreite und für alle Alters- und unterschiedlichste Interessengruppen bilden einen weiteren Programmschwerpunkt. Neben einem Projekt des ortsansässigen Nano Theaters stehen ein Gastspiel aus Belgien und Kooperationen mit Hamburg beispielhaft für den weit gesteckten Aktionsradius des hiesigen Kultursommers. Das international renommierte Theater De Spiegel aus Antwerpen lädt Kinder ab drei Monaten zu einer Herz erwärmenden Musiktheaterperformance namens "Nest" ein (28. Juni 10 und 15 Uhr im Kulturzentrum dasHaus). Ebenfalls auf nationalen und internationalen Festivals unterwegs sind Markus&Markus mit ihrem Stück "Ibsen: Gespenster", einer dokumentarischen Performance über das Altern, das selbstbestimmte Sterben und das gute Leben (6. Juni, 19.30 Uhr, und 7. Juni, 11 Uhr, im Kulturzentrum dasHaus). Ein Märchenspaziergang im hack-museumsgARTen, Erzähltheater im Kinderheim St. Annastift und eine Matinée der Kunstschwester Richmute zum Thema Demenz im Pflegeheim Haus Friesenheim verdeutlichen die sozio-kulturelle Vielfalt der Theaterangebote. Das Kultursommersmotto "heimat/en" mit dem Leben von Obdachlosen auf der Straße verknüpft das Theater Oliv in seiner Performance "Heimat?? Straße!!" am dazu passenden Aufführungsort im Caritas-Förderzentrum St. Martin (23. August um 19 Uhr).

Jede Menge originell handgemachter Musik gibt es beim 1. Straßenmusikfestival am 17. August von 15 bis 21 Uhr auf der Hemshof-Flaniermeile Prinzregentenstraße bei freiem Eintritt zu erleben. Initiator und Veranstalter ist die Ludwigshafener Musikerinitiative Klanghaus e.V.. Fans von exquisitem Jazz werden bei gleich zwei Festivals "Jazz am Turm" ab 13. Juni am Lutherturm und "Jazz am Rhein" ab 9. August auf der Parkinsel verwöhnt. Letzteres feiert in diesem Jahr mit gleich mehreren Programmpunkten das fantastische Miles Davis Quintett der Jahre 1963 bis 1969. Auf der Parkinsel ist erneut auch der Inselsummer mit seinen kunterbunten Erlebniswelten beheimatet, dieses Jahr vom 15. bis 23. Juni.

Einer der ganz großen Höhepunkte im Kultursommerprogramm mit Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus ist das Internationale Straßentheaterfestival, das vom 25. bis 28. Juli sein 20. Jubiläum feiert.

Programmhefte des 29. Ludwigshafener Kultursommers liegen bei allen Bürgerservicestellen und den Veranstalterinnen und Veranstaltern aus. Zum Download gibt es das Programm außerdem im Internet auf www.ludwigshafen.de.

